EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

Archiv
Bürgerbewegung
Leipzig e.V.

ULBRICHT IN LEIPZIG

Die Biographie von Ilko-Sascha Kowalczuk zu Walter Ulbricht und der Geschichte des Kommunismus – mit dem Autor und Wolf Biermann

Sa 23.03.2024, ab 19:30 Uhr
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

24-405 © Wolf Biermann

ZUR VERANSTALTUNG:

© Verlag C.H. Beck

Walter Ulbricht war die prägende Figur der kommunistischen Zeit in Ostdeutschland. Der Leipziger Ulbricht ist in der Stadtgesellschaft bekannt für seinen Ausspruch „Das Ding muss weg“ – gemeint ist die Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig, die tatsächlich am 31.05.1968 um 10.00 Uhr gesprengt wurde. Die Kirchenpolitik Ulbrichts war rigide, Jugendliche und die Junge Gemeinde wurden verfolgt. Demokratische Parteien wurden in der Nationalen Front vereinigt und damit praktisch kaltgestellt. Im Zeichen des Machterhalts befahl der Kommunist den Bau der Berliner Mauer ab 13. August 1961. Ein Jahrzehnt später, am 3. Mai 1971 wurde er gezwungen seinen Rücktritt gegenüber dem Zentralkomitee der SED zu erklären. Dem Autor Ilko-Sascha Kowalczuk ist in zwei Bänden eine einmalig zu nennende Recherchearbeit gelungen, die zugleich eine Geschichte des Kommunismus skizziert. Der Zeitzeuge Wolf Biermann berichtet anschaulich an diesem Abend über die Macht der Ideologie und besingt die Freiheit sich dieser Ideologie entgegenzustellen.

MITWIRKENDE:

ILKO-SASCHA KOWALCZUK *(Autor, Historiker),*
WOLF BIERMANN *(Liedermacher),*

LEITUNG:

STEPHAN BICKHARDT, *Direktor der Evangelische Akademie Sachsen;*
UWE SCHWABE, *Vorstandsvorsitzender Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.*

KOOPERATION:

ARCHIV BÜRGERBEWEGUNG LEIPZIG E.V.
ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens